

Programm

31.03. -01.04.2015, Hotel Park Inn Mainz, Mainz

**Anmelde-
schluss:
02.03.2015**

**Workshop:
„Datenhoheit und Ausfallsicherheit in der
Landwirtschaft“**

Gesamtmoderation: Bettina Rocha (DVS)

Dienstag, 31.03.2015

12:30	Anmeldung & Imbiss
13:00	Begrüßung und Einführung in das Programm <i>Bettina Rocha, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)</i>
13:05	Neue Aufgaben und Herausforderungen für Maschinenringe als Selbsthilfeorganisation der Landwirte <i>Gerhard Steitz, Landesverband der Maschinen- und Betriebshilfsringe Rheinland-Pfalz / Saarland</i>
13:15	Der Schutz Kritischer Infrastrukturen und die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln <i>Kathrin Stolzenburg, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)</i>
13:45	Reichen die Rechtsgrundlagen aus, um die Datenhoheit landwirtschaftlicher Betriebe im Internetzeitalter zu sichern? <i>Dr. Christian Halm, Rechtsanwälte Halm & Preßer</i>
14:15	In die Köpfe investieren! Wie lassen sich Kompetenzen für ein dezentrales Datenmanagement in landwirtschaftlichen Betrieben schaffen? - Europäische Innovationspartnerschaft EIP Agri als Instrument des Technologie- und Kompetenztransfers <i>Bettina Rocha, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)</i>
14:45	Diskussion
15:00	Kaffeepause

16.00 bis
18.00

drei parallele Workshops, erster Durchlauf

WS 1: Wie kann eine ausfallsichere Vernetzung der landwirtschaftlichen Primärproduktion erreicht werden?

Impulsreferate:

- a) **Ernährungsvorsorge - Strategien zur Sicherung der landwirtschaftlichen Primärproduktion**, Wulf Raubold, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- b) **Sichere Kommunikation - Voraussetzung zum Betrieb Kritischer Infrastrukturen**, Benjamin Lambrecht, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- c) **Beispiele für SolarMesh-Kommunikationsnetze im ländlichen Raum**, Dr. Mathias Kretschmer, Fraunhofer FOKUS

Moderation: Bettina Rocha, DVS

Rapporteur: Stefan Stegemann, BLE

WS 2: Wie bewahrt der landwirtschaftliche Betrieb die Hoheit über seine Daten?

Impulsreferate:

- a) **Betriebliche Datenhoheit zur Sicherung der Wertschöpfung im landwirtschaftlichen Unternehmen**, Klaus Münchhoff, Landwirt
- b) **Ansätze zur Unterstützung der privaten betrieblichen Datenhaltung**, Prof. Dr. Hans-Christian Rodrian, Fachhochschule Bingen

Moderation: Jan Freese, DVS

Rapporteur: Roland Hörner, DLG

WS 3: Öffentliche Daten für privatwirtschaftliche Nutzung

Impulsreferate:

- a) **Gegenseitiger Austausch von öffentlichen und privaten Daten zwischen Agrarverwaltung und Praxis**, Annerose Heuer, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- b) **MAPrIp – Auslieferung amtlicher Geodaten zur dezentralen und mobilen Nutzung**, Dr. Wolfgang Schneider, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (DLR-RNH)
- c) **Linked (Open) Data – Förderung eines effizienten öffentlich-privaten Datentransfers durch iGreen-Spezifikationen**, Dr. Ansgar Bernardi, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Moderation: Stefan Kämper, DVS

Rapporteur: Dr. Wolfgang Schneider, DLR-RNH

19.00

Gemeinsames Abendessen

08.30	Begrüßung
08.35-10.35	<p><u>drei parallele Workshops, zweiter Durchlauf</u></p> <p>WS 1: Wie kann eine ausfallsichere Vernetzung der landwirtschaftlichen Primärproduktion erreicht werden?</p> <p>WS 2: Wie bewahrt der landwirtschaftliche Betrieb die Hoheit über seine Daten?</p> <p>WS 3: Öffentliche Daten für privatwirtschaftliche Nutzung</p>
10.35	Kaffeepause
11.05 bis 13.05	<p><u>drei parallele Workshops, dritter Durchlauf</u></p> <p>WS 1: Wie kann eine ausfallsichere Vernetzung der landwirtschaftlichen Primärproduktion erreicht werden?</p> <p>WS 2: Wie bewahrt der landwirtschaftliche Betrieb die Hoheit über seine Daten?</p> <p>WS 3: Öffentliche Daten für privatwirtschaftliche Nutzung</p>
13.15	Kurzzusammenfassung der Rapporture aus den WS 1-3
14.00	Feedbackrunde
14.15	Mittagsimbiss
	Ende der Veranstaltung